

Vortrag

Datum: 4. Juli 2023
Geschäftsnummer: JLB 31/2023
Klassifizierung: Nicht klassifiziert

Gerichtsbehörden und Staatsanwaltschaft (JUS): Ausgabenbewilligung für die Fach- und Konzernapplikationen sowie Digitalisierung. Rahmenkredit 2024-2026

Inhaltsverzeichnis

1.	Zusammenfassung	2
2.	Rechtsgrundlagen.....	2
3.	Rechtliche Qualifikation der Ausgaben.....	2
3.1	Gebundene oder neue Ausgaben	2
3.2	Wiederkehrende oder einmalige Ausgaben.....	3
4.	Beantragte Ausgaben	3
4.1	Übersicht über die Ausgaben	3
4.2	Vergleich mit dem letzten Kreditantrag.....	4
4.3	Abgrenzung von anderen Ausgaben	5
4.4	Nutzen und Wirtschaftlichkeit	5
5.	Auswirkungen der Nichtgenehmigung.....	7
6.	Informationssicherheit und Datenschutz	7
7.	Öffentliches Beschaffungsrecht	7
8.	Auswirkungen auf Finanzen, Organisation, Personal, ICT und Raum.....	8
8.1	Werterhaltende und wertvermehrende Investitionen	8
8.2	Abschreibungen	8
8.3	Folgekosten	8
9.	Verhältnis zu den Richtlinien der Regierungspolitik und anderen wichtigen Planungen	9
10.	Auswirkungen auf die Gemeinden.....	9
11.	Auswirkungen auf Wirtschaft, Umwelt und Gesellschaft.....	9
12.	Antrag	9
13.	Anhang	10



1. Zusammenfassung

Mit vorliegendem Rahmenkredit bewilligt der Grosse Rat den Gerichtsbehörden und der Staatsanwaltschaft (JUS) einen Kostenrahmen von **CHF 9'716'760 einmalig und CHF 9'694'500 wiederkehrend, gesamthaft ausmachend CHF 19'411'260 (inkl. 8% Reserven auf den einmaligen Ausgaben)** für die Ausgaben im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologie (ICT) und der Digitalisierung in den Jahren 2024 bis 2026.

Die Ausgaben betreffen die Fachapplikationen der JUS. Sie dienen der Wartung und Weiterentwicklung der Leistungen einschliesslich der Durchführung von Projekten und der Beratung durch Dritte sowie dem Betrieb im weiteren Sinne (Kosten der Nutzung der ICT-Leistungen in der Form von Servicepreisen oder von Ausgaben für Wartung, Geräteersatz, Lizenzen). Digitalisierungsvorhaben sind Bestandteil dieses Rahmenkredits. Mit der ICT-Strategie des Kantons Bern 2021-2025 werden die Digitalisierung und die ICT zusammengeführt.

Der Rahmenkredit umfasst alle heute bekannten notwendigen Ausgaben im Bereich der von diesem Beschluss erfassten Leistungen. Allfällige während der Kreditlaufzeit zusätzlich erforderliche Ausgaben (z.B. für ICT-Projekte), die heute nicht antizipiert werden können, werden der zuständigen Behörde zur separaten Genehmigung unterbreitet.

Gemäss Art. 32 Abs. 2 des Gesetzes über die digitale Verwaltung vom 7. März 2023 (DVG, BSG 109.1) sind die einzelnen Direktionen, die Staatskanzlei und die Justizbehörden (DIR/STA/JUS) bzw. ihre Fachämter verantwortlich für ihre jeweiligen Fach- und Konzernapplikationen, und das Amt für Informatik und Organisation (KAIO) ist verantwortlich für die ICT-Grundversorgung. Nach einer seit 2017 geltenden, mit der Finanzkommission (FiKo) abgesprochenen Praxis unterbreitet der Regierungsrat die ICT-/Digitalisierungs-Ausgaben dem Grossen Rat in mehrjährigen Rahmenkrediten für die einzelnen DIR/STA/JUS und für das KAIO jährlich. Ausgaben für Grossprojekte werden separat bewilligt.

2. Rechtsgrundlagen

Für die Rechtsgrundlagen wird auf die Angaben im Beschluss verwiesen.

3. Rechtliche Qualifikation der Ausgaben

3.1 Gebundene oder neue Ausgaben

Art. 30 Abs. 1 des Finanzhaushaltsgesetzes vom 15. Juni 2022 (FHG, BSG 620.0) umschreibt die neuen Ausgaben als diejenigen, bei denen Entscheidungsspielraum besteht bezüglich ihrer Höhe, des Zeitpunkts ihrer Vornahme oder anderer Modalitäten. Beim Entscheid über die Einführung oder die Weiterentwicklung von ICT-/Digitalisierungs-Lösungen besteht fast immer ein gewisser Handlungsspielraum. Die Kosten für Beratung und Weiterentwicklung sind daher neu.

Auch bei der Nutzung der ICT-/Digitalisierungs-Lösungen, d.h. beim Betrieb im weiteren Sinne, besteht ein Handlungsspielraum insoweit, als darüber zu entscheiden ist, welche Elemente des Leistungsangebots in welcher Ausprägung wo eingesetzt werden sollen. Um eine einheitliche Behandlung der Ausgaben und gegenüber dem Grossen Rat eine grösstmögliche Transparenz sicherzustellen, werden deshalb alle Betriebskosten als neu qualifiziert, auch wenn teilweise kein oder nur

ein sehr beschränkter Handlungsspielraum gegeben ist. Ausnahmen für Einzelgeschäfte, die nur klar gebundene Betriebskosten betreffen, bleiben vorbehalten.

3.2 Wiederkehrende oder einmalige Ausgaben

Wiederkehrend sind Ausgaben gemäss Art. 28 FHG, wenn sie einer fortgesetzten, dauernden Aufgabe dienen. Dies trifft auf die Ausgaben für den Betrieb im weiteren Sinne zu, welche während der ganzen Lebenszeit einer ICT-/Digitalisierungs-Lösung anfallen. Demgegenüber fallen die Ausgaben für Projekte, Weiterentwicklung und Beratung typischerweise im Rahmen eines zeitlich begrenzten Vorhabens an. Sie sind daher einmalig im Sinne von Art. 27 FHG.

4. Beantragte Ausgaben

4.1 Übersicht über die Ausgaben

Die nachstehende Tabelle stellt die beantragten Ausgaben zusammen. Im Anhang folgt eine detaillierte Aufstellung der Ausgaben nach Themen bzw. Applikation.

Der Kredit geht zu Lasten des KLER-Kreises Nr. 5200 (Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaft). Er betrifft die Produktgruppen Zivil- und Straferichtsbarkeit (Nr. 4520000000), Verwaltungsgerichtsbarkeit (Nr. 4521000000), Staatsanwaltschaft (Nr. 4522000000) und Justizleitung Stabsstelle (Nr. 4523000000). Eine Aufstellung nach Organisationseinheit resp. Produktgruppe entfällt, weil die ICT-JUS für alle Gerichtsbehörden und die Staatsanwaltschaft zentral bei der Stabsstelle für Ressourcen der Justizleitung angesiedelt ist.

KLER-Kreis: 5200 (Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaft)

Beantragte Ausgaben			
in CHF inkl. MwSt	2024	2025	2026
Einmalige Ausgaben (ohne Reserve)	3'321'000	2'927'000	2'749'000
<i>davon Investitionsrechnung (IR):</i>			200'000
Wiederkehrende Ausgaben	3'151'500	3'276'500	3'266'500
<i>davon IR</i>			
Total pro Jahr	6'472'500	6'203'500	6'015'500
Kreditbetrag exkl. Reserve			18'691'500
<i>davon IR</i>			200'000
<i>Reserve von 8% auf den einmaligen Ausgaben</i>			719'760
Kreditbetrag inkl. Reserve			19'411'260

Gemäss Absprache mit der Finanzkommission des Grossen Rates umfasst der Kredit eine Reserve von 8 Prozent auf den einmaligen Ausgaben, die im Budget und Finanzplan nicht eingestellt ist. Für den Fall, dass die Reserve beansprucht wird, wird die JUS bestrebt sein, diese Ausgaben intern zu kompensieren.

4.2 Vergleich mit dem letzten Kreditantrag

Die Summe der Ausgabenbewilligungen für die hier beantragten Ausgaben hat sich wie folgt entwickelt:

Jahr	CHF p.a.	Bemerkungen
2021	5'112'000 <u>175'600</u> 5'287'600	JLB 28/2020 / RRB 879/2020 / GRB 2020.DIJ.991 <i>Reserve von 8% auf den einmaligen Ausgaben</i> Summe 2021
2022	4'914'000 <u>151'760</u> 5'065'760	JLB 28/2020 / RRB 879/2020 / GRB 2020.DIJ.991 <i>Reserve von 8% auf den einmaligen Ausgaben</i> Summe 2022
2023	4'503'000 <u>151'760</u> 4'654'760	JLB 28/2020 / RRB 879/2020 / GRB 2020.DIJ.991 <i>Reserve von 8% auf den einmaligen Ausgaben</i> Summe 2023

Der vorliegende Rahmenkredit für die Jahre 2024 bis 2026 fällt ohne Berücksichtigung der Reserven insgesamt rund 4.16 Millionen höher aus als der vorangehende Kredit für die Jahre 2021 bis 2023.

Die Differenz liegt zum einen darin begründet, dass sich eingeplante Kostenreduktionen noch nicht verwirklichen konnten. Gestützt auf die Planung der Einführung der Fachapplikation Rialto bei der Staatsanwaltschaft wurde im ICT-Rahmenkredit 2021-2023 davon ausgegangen, dass die Applikationen ELBA, JUGIS und Tribuna bei der Staatsanwaltschaft ausser Betrieb genommen werden können. Der damalige Rahmenkredit sah für 2023 bei der Staatsanwaltschaft keine Kosten für diese Applikationen mehr vor. Aufgrund von Projektverzögerungen ist die Staatsanwaltschaft jedoch darauf angewiesen, die genannten Fachapplikationen weiterhin nutzen zu können. Sie sind deshalb vom vorliegenden Rahmenkredit erfasst.

Eine Abweichung ergibt sich auch im Bereich der Anwaltsprüfungen. Die Kosten für die ICT-Unterstützung der Anwaltsprüfungen wurden bis 2022 über eine gesonderte Ausgabenbewilligung finanziert. Seit 2023 sind sie im Rahmenkredit enthalten.

Zum anderen steigen die Kosten für einige Fachapplikationen und Projekte in den kommenden Jahren an. Der nachfolgenden Tabelle kann eine Aufstellung der wichtigsten Abweichungen entnommen werden:

CHF	Betreff	Begründung
+ 2'084'000	Fachapplikation Tribuna	Die Preise der Lieferantin sind bis 2024 fixiert. Danach sind moderate Kostenanpassungen möglich. Durch die Zunahme der Anzahl Nutzende (Mitarbeitende) von Tribuna V3 werden entsprechend zusätzliche Lizenzen benötigt. Da die ca. 350 Mitarbeitenden der Staatsanwaltschaft Tribuna vorerst weiternutzen, ist ausserdem die geplante Reduktion der Lizenzkosten weggefallen (siehe oben). Weiter erfasst der Rahmenkredit CHF 1'400'000 für die geplante Migration der Gerichte auf die neueste Version von Tribuna (siehe dazu Ziff. 4.4).

CHF	Betreff	Begründung
+ 1'400'000	Projekt Justitia 4.0	Das Projekt wird durch die Justizkonferenz und die KKJPD als Auftraggeber verantwortet. Die anfallenden Kosten werden durch die Kantone und den Bund getragen. Das Projekt befindet sich in den nächsten Jahren in der Realisierungsphase. In dieser fallen plangemäss höhere Kosten an als in der Initialisierungs- und Konzeptphase.
+ 712'000	HIS (gesamtschweizerisches Programm)	HIS wird durch die KKJPD als Auftraggeber verantwortet. Die anfallenden Kosten werden durch die Kantone und den Bund getragen. Das Programm befindet sich in den nächsten Jahren in der Realisierungsphase. In dieser fallen plangemäss höhere Kosten an als in der Initialisierungs- und Konzeptphase.
+ 598'500	Restliche Fachapplikationen	Bei den 17 Standorten der Justiz sind neu die einmaligen Kosten (Erneuerungen / Ersatz) und auch die Wartungskosten der Schliesssysteme in das Budget aufgenommen worden. Die bestehende Bibliothekslösung wurde für weitere Organisationseinheiten ausgerollt und die Folgekosten entsprechend budgetiert. Neu sind auch Videokonferenzenanlagen für Einvernahmen in das Budget aufgenommen worden. Sie gewährleisten die Einhaltung der bundesgesetzlichen Vorgaben zum Opferschutz in der Strafverfolgung.

4.3 Abgrenzung von anderen Ausgaben

Für mehrjährige grössere ICT-/Digitalisierungs-Vorhaben werden in der Regel separate, mehrjährige Ausgabenbewilligungen eingeholt. Die entsprechenden Ausgaben sind hier nicht enthalten. Dazu gehören die folgenden Ausgabenbewilligungen:

- Kantonspolizei und Staatsanwaltschaft; Beschaffung einer neuen Vorgangsbearbeitung (NeVo) für die Polizei und die Staatsanwaltschaft; Verpflichtungskredit und Zusatzkredite (GRB 2016.POM.376; GRB 2020.SIDKAPO.573)
- Staatsanwaltschaft des Kantons Bern; Transformation Fachapplikation Rialto auf SAP-Standard S/4 Hana; Objektkredit (JLB 32/2023; Antrag an den Grossen Rat)

4.4 Nutzen und Wirtschaftlichkeit

Der Nutzen und die Wirtschaftlichkeit der grössten Teilvorhaben sind in der untenstehenden Tabelle beschrieben.

Diese Vorhaben dienen der Umsetzung der strategischen Vorgaben der ICT und der digitalen Verwaltung:

- Richtlinien der Regierungspolitik
- Strategie Digitale Verwaltung des Kantons Bern
- ICT-Strategie des Kantons Bern

Vorhaben	Zeitraum	Kosten und Nutzen
Tribuna V4	Beginn: 2024 Ende: 2027	– Total geplante Ausgaben des Vorhabens: CHF 1'500'000, davon sind CHF 1'400'000 Teil dieser Ausgabenbewilligung. Die geplanten Ausgaben verteilen sich wie folgt: – 2024: CHF 700'000 – 2025: CHF 500'000 – 2026: CHF 200'000 – Beim Vorhaben Tribuna V4 handelt es sich vor allem um ein Technologie Upgrade. Dieses ist die Basis für die Integration der Fachapplikation in Justitia 4.0 bzw. deren Komponenten, d.h. die Justizaktenapplikation und die Austauschplattform «Justitia.Swiss». Die künftige Anbindung (Schnittstellen) an NewVostra wird dadurch ebenfalls ermöglicht. – Durch die neuen Technologien werden auch die Bedienbarkeit und Funktionalität für die Nutzenden verbessert bzw. erweitert. – Ebenfalls wird die Wartbarkeit und Weiterentwicklung von Tribuna sichergestellt (Investitionsschutz).
Rialto	Beginn: 2016 Ende: 2025	– Total bewilligte Ausgaben des Vorhabens: CHF 7'882'000 – Die vorliegende Ausgabenbewilligung umfasst in erster Linie die wiederkehrenden Betriebskosten von CHF 3'625'000. Zudem sind jährlich CHF 150'000 vorgesehen für allfällige künftige Weiterentwicklungen aufgrund neuer Anforderungen oder gesetzlicher Änderungen. – Die geplanten Ausgaben verteilen sich wie folgt: – 2024: CHF 1'275'000 – 2025: CHF 1'400'000 – 2026: CHF 1'400'000 – Die Erhöhung der wiederkehrenden Kosten gegenüber dem ursprünglichen GRB 2016.POM.376 ist auf die zusätzlichen Investitionen zurückzuführen. Sie führen zu höheren Kosten für Wartung und Lizenzen. – Die Ausführungen zum erwarteten Nutzen und der Wirtschaftlichkeit sind in detaillierter Form dem Vortrag zum GRB 2016.POM.376 zu entnehmen.
Justitia 4.0		– Das Projekt Justitia 4.0 verfolgt im Auftrag der Justizdirektorinnen und -direktoren und der Justizkonferenz die Digitalisierung der Schweizer Justiz. Der Rechtsverkehr zwischen den verschiedenen Verfahrensbeteiligten und die Akteneinsicht sollen künftig in allen Verfahrensabschnitten des Zivil-, Straf- und Verwaltungsgerichtsverfahrens elektronisch über die zentrale Justizplattform «Justitia.Swiss» erfolgen.

Vorhaben	Zeitraum	Kosten und Nutzen
		– Das Projekt wird durch die Justizkonferenz und die KKJPD als Auftraggeber verantwortet. Die anfallenden Kosten werden durch die Kantone und den Bund getragen. – Die geplanten Ausgaben für die Justiz des Kantons Bern fallen gemäss Verteilschlüssel und den kantonsspezifischen Aufwänden wie folgt an: – 2024: CHF 1'151'000 – 2025: CHF 1'040'000 – 2026: CHF 969'000
HIS		– Kantone und Bund harmonisieren koordiniert bestehende IT-Systeme der Strafjustiz und beschaffen Neues gemeinsam. – Das Programm wird durch die KKJPD als Auftraggeber verantwortet. Die anfallenden Kosten werden durch die Kantone und den Bund getragen. – Die geplanten Ausgaben für die Justiz des Kantons Bern fallen gemäss Verteilschlüssel wie folgt an: – 2024: CHF 695'000 – 2025: CHF 612'000 – 2026: CHF 605'000

5. Auswirkungen der Nichtgenehmigung

In dem Umfang, wie hier beantragte Ausgaben nicht genehmigt werden, können Leistungen nicht oder nur eingeschränkt erbracht werden. Dies hat zur Folge, dass auch die damit unterstützten gesetzlichen Aufgaben der Gerichtsbehörden und der Staatsanwaltschaft nicht oder nur eingeschränkt erfüllt werden können. Zudem wird auf die Ausführungen zu den einzelnen Ausgaben im Anhang verwiesen.

6. Informationssicherheit und Datenschutz

Die von der kantonalen Gesetzgebung über Informationssicherheit und Datenschutz (ISDS) verlangten Unterlagen zur Einhaltung der ISDS-Vorschriften beim Einsatz der einzelnen ICT-/Digitalisierungs-Lösungen werden vor der Betriebsaufnahme von der oder dem Informationssicherheitsverantwortlichen der Organisationseinheit oder des Projekts geprüft. Die Unterlagen werden gegebenenfalls auch im Rahmen der in Art. 17a des Datenschutzgesetzes¹ vorgesehenen Vorabkontrolle durch die Datenschutzaufsichtsstelle des Kantons Bern geprüft.

7. Öffentliches Beschaffungsrecht

Die Aufträge an Dritte werden nach den Vorgaben des öffentlichen Beschaffungsrechts je nach ihrem Wert im freihändigen, Einladungs-, offenen oder selektiven Verfahren vergeben. Das heisst, dass für Aufträge im Wert von über CHF 250'000 eine öffentliche Ausschreibung auf der Website

¹ Datenschutzgesetz vom 19. Februar 1986 (DSG, BSG 152.04).

www.simap.ch erfolgt. In einzelnen Fällen ist eine Ausschreibung nicht möglich, weil nur ein Anbieter in Frage kommt, etwa bei Folgeaufträgen wegen bestehender Abhängigkeiten oder aus Sicherheitsgründen. In diesen Fällen wird der Verzicht auf eine Ausschreibung – wie gesetzlich vorgeschrieben – auf www.simap.ch publiziert. Mitbewerbende erhalten damit die Gelegenheit, einen aus ihrer Sicht rechtswidrigen Verzicht auf eine Ausschreibung mit Beschwerde zu rügen.

8. Auswirkungen auf Finanzen, Organisation, Personal, ICT und Raum

8.1 Werterhaltende und wertvermehrende Investitionen

Die Übersicht im Anhang zeigt die Anteile der werterhaltenden und wertvermehrenden Investitionen samt Auswirkungen auf die Abschreibungen pro Leistung auf. Als wertvermehrend werden Investitionen für Projekte und Weiterentwicklungen klassifiziert, als werterhaltend alle anderen Investitionen.

Die Kreditsumme umfasst *keine werterhaltenden* Investitionen. Zusammengefasst fallen die folgenden wertvermehrenden Investitionen an:

Wertvermehrende Investitionen

in CHF inkl. MwSt	2024	2025	2026	Total
JUS			200'000	200'000
Total			200'000	200'000

8.2 Abschreibungen

Dieser Kredit löst zusammengefasst den folgenden Abschreibungsaufwand aus, gestützt auf eine durchschnittliche Abschreibungsdauer von 5 Jahren:

Abschreibungsaufwand

in CHF inkl. MwSt	2024	2025	2026	Total
JUS			20'000	20'000
Total			20'000	20'000

Aufgrund der vorgesehenen Nutzungsdauer der hier zu bewilligenden Investitionen wird auch nach dem Jahr 2026 noch Abschreibungsaufwand anfallen.

8.3 Folgekosten

Die hier bewilligten neuen Ausgaben für Projekte und die Weiterentwicklung (einschliesslich Neuanschaffung) von ICT-/Digitalisierungs-Lösungen können zu Folgekosten insbesondere für Betrieb, Wartung und Lizenzen führen. Die Folgekosten können noch nicht im Einzelnen beziffert werden, weil sie sich in der Regel erst aus den Projekten ergeben, deren Durchführung mit dem vorliegenden Beschluss bewilligt wird. Die Folgekosten bewegen sich jedoch voraussichtlich in der Grössenordnung der Ausgaben für Betrieb, Wartung und Lizenzen der heute eingesetzten ICT-/Digitalisierungs-Lösungen.

Abgesehen vom Gesagten hat der vorliegende Beschluss keine besonderen Auswirkungen auf Finanzen, Organisation, Personal, ICT und Raum.

9. Verhältnis zu den Richtlinien der Regierungspolitik und anderen wichtigen Planungen

Der Kredit steht in Übereinstimmung mit der ICT-Strategie des Regierungsrates 2021-2025 sowie der Strategie Digitale Verwaltung.

Die Digitalisierung bei den Gerichtsbehörden und der Staatsanwaltschaft ist stark durch nationale Vorhaben, insbesondere das Programm HIS und das Projekt Justitia 4.0, gesteuert. Die vorliegend beantragten Ausgaben sind auf diese Vorhaben abgestimmt.

10. Auswirkungen auf die Gemeinden

Der Kredit hat keine direkten Auswirkungen auf die Gemeinden.

11. Auswirkungen auf Wirtschaft, Umwelt und Gesellschaft

Der Kredit hat keine direkten Auswirkungen auf die Wirtschaft, die Umwelt und die Gesellschaft.

12. Antrag

Die Justizleitung beantragt dem Grossen Rat, dem beiliegenden Rahmenkredit zuzustimmen.

Beilage:

– GRB-Entwurf

13. Anhang

Dieser Anhang zeigt die geplante Aufteilung des Kreditbetrags auf die ICT-/Digitalisierungs-Leistungen und Projekte auf. Die Zahlen basieren auf dem im Frühjahr des Vorjahres des Kredits erstellten Budget und Finanzplan (Planvariante 2). Die tatsächliche Höhe oder der Zeitpunkt der einzelnen Ausgaben kann davon abweichen, etwa wegen Änderungen der Projektplanung, geänderten technischen Rahmenbedingungen oder dem Ergebnis öffentlicher Ausschreibungen.

Der Kredit geht zu Lasten des KLER-Kreises Nr. 5200 (Gerichtbarkeit und Staatsanwaltschaft). Eine Aufstellung nach Organisationseinheit resp. Produktgruppe entfällt, weil die ICT-JUS zentral bei der Stabsstelle für Ressourcen der Justizleitung angesiedelt ist.

13.1 Gerichtsbehörden und Staatsanwaltschaft (JUS)

in CHF			2024			2025			2026		
Erfolgsrechnung (ER) / Investitionsrechnung (IR)			ER	IR		ER	IR		ER	IR	
Fachapplika- tion ²	Kurzbeschrieb	Kostenart		werterhal- tend	wertver- mehrend		werterhal- tend	wertver- mehrend		werterhal- tend	wertver- mehrend
Tribuna	Tribuna dient den Ge- richtsbehörden und der Staatsanwaltschaft als Geschäftsverwaltung. Diese umfasst spezifi- sche Funktionen, wie z.B. Anonymisierung und Publikation von Urteilen.	Betrieb i.w.S. ³ (wiederkehrend)	1'388'000			1'388'000			1'378'000		
		Weiterentwicklung, Bera- tung ⁴ (einmalig)	800'000			600'000			300'000		
Total pro Jahr einmalige Ausgaben					800'000	600'000			300'000		
Total pro Jahr wiederkehrende Ausgaben					1'388'000	1'388'000			1'378'000		
Gesamttotal pro Jahr					2'188'000	1'988'000			1'678'000		
Kreditsumme exkl. Reserve (8% der einmaligen Ausgaben)											5'854'000
Bemerkungen ⁵ : -											

² Applikation, Produkt / Dienstleistung oder Projekt / Vorhaben

³ Servicepreise sowie Ausgaben für Lizenzen, Geräte, Wartung

⁴ Inkl. Projektkosten

⁵ Erläuterungen zu den aufgeführten Beträgen sowie Angaben zum Bezug zur geltenden ICT Strategie sowie zu Nutzen/Wirtschaftlichkeit

in CHF

in CHF			2024			2025			2026		
Erfolgsrechnung (ER) / Investitionsrechnung (IR)			ER	IR		ER	IR		ER	IR	
Fachapplika- tion ⁶	Kurzbeschreibung	Kostenart		werterhal- tend	wertver- mehrend		werterhal- tend	wertver- mehrend		werterhal- tend	wertver- mehrend
RIALTO (NeVo)	Rialto dient künftig der Staatsanwaltschaft als	Betrieb i.w.S. ⁷ (wiederkehrend)	1'125'000			1'250'000			1'250'000		
	Geschäftsverwaltung mit End-to-End Prozessen und Schnittstellen von und zu der Kantonspolizei.	Weiterentwicklung, Bera- tung ⁸ (einmalig)	150'000			150'000			150'000		
Total pro Jahr einmalige Ausgaben					150'000	150'000			150'000		
Total pro Jahr wiederkehrende Ausgaben					1'125'000	1'250'000			1'250'000		
Gesamttotal pro Jahr					1'275'000	1'400'000			1'400'000		
Kreditsumme exkl. Reserve (8% der einmaligen Ausgaben)											4'075'000
Bemerkungen ⁹ : -.											

⁶ Applikation, Produkt / Dienstleistung oder Projekt / Vorhaben

⁷ Servicepreise sowie Ausgaben für Lizenzen, Geräte, Wartung

⁸ Inkl. Projektkosten

⁹ Erläuterungen zu den aufgeführten Beträgen sowie Angaben zum Bezug zur geltenden ICT Strategie sowie zu Nutzen/Wirtschaftlichkeit

in CHF

in CHF			2024			2025			2026		
Erfolgsrechnung (ER) / Investitionsrechnung (IR)			ER	IR		ER	IR		ER	IR	
Projekt ¹⁰	Kurzbeschreibung	Kostenart		werterhal- tend	wertver- mehrend		werterhal- tend	wertver- mehrend		werterhal- tend	wertver- mehrend
Justitia 4.0	Das Projekt Justitia 4.0 verfolgt im Auftrag der Justizdirektorinnen und -direktoren und der Justizkonferenz die Digitalisierung der Schweizer Justiz. Der Rechtsverkehr zwischen den verschiedenen Verfahrensbeteiligten und die Akteneinsicht sollen künftig in allen Verfahrensschnitten des Zivil-, Straf- und Verwaltungsverfahren elektronisch über die zentrale Justizplattform «Justitia.Swiss» erfolgen.	Betrieb i.w.S. ¹¹ (wiederkehrend)									
		Weiterentwicklung, Beratung ¹² (einmalig)	1'151'000			1'040'000			969'000		
Total pro Jahr einmalige Ausgaben					1'151'000		1'040'000		969'000		
Total pro Jahr wiederkehrende Ausgaben											
Gesamttotal pro Jahr					1'151'000		1'040'000		969'000		
Kreditsumme exkl. Reserve (8% der einmaligen Ausgaben)											3'160'000
Bemerkungen ¹³ : -											

¹⁰ Applikation, Produkt / Dienstleistung oder Projekt / Vorhaben¹¹ Servicepreise sowie Ausgaben für Lizenzen, Geräte, Wartung¹² Inkl. Projektkosten¹³ Erläuterungen zu den aufgeführten Beträgen sowie Angaben zum Bezug zur geltenden ICT Strategie sowie zu Nutzen/Wirtschaftlichkeit

in CHF

in CHF			2024			2025			2026		
Erfolgsrechnung (ER) / Investitionsrechnung (IR)			ER	IR		ER	IR		ER	IR	
Programm ¹⁴	Kurzbeschreibung	Kostenart		werterhal- tend	wertver- mehrend		werterhal- tend	wertver- mehrend		werterhal- tend	wertver- mehrend
HIS - Harmonisierung der Informatik in der Strafjustiz	Kantone und Bund harmonisieren koordiniert bestehende IT-Systeme der Strafjustiz und beschaffen Neues gemeinsam.	Betrieb i.w.S. ¹⁵ (wiederkehrend)									
		Weiterentwicklung, Beratung ¹⁶ (einmalig)	695'000			612'000			605'000		
Total pro Jahr einmalige Ausgaben					695'000		612'000		605'000		
Total pro Jahr wiederkehrende Ausgaben											
Gesamttotal pro Jahr					695'000		612'000		605'000		
Kreditsumme exkl. Reserve (8% der einmaligen Ausgaben)										1'912'000	
Bemerkungen ¹⁷ : -											

¹⁴ Applikation, Produkt / Dienstleistung oder Projekt / Vorhaben

¹⁵ Servicepreise sowie Ausgaben für Lizenzen, Geräte, Wartung

¹⁶ Inkl. Projektkosten

¹⁷ Erläuterungen zu den aufgeführten Beträgen sowie Angaben zum Bezug zur geltenden ICT Strategie sowie zu Nutzen/Wirtschaftlichkeit

in CHF

			2024		2025		2026	
Erfolgsrechnung (ER) / Investitionsrechnung (IR)			ER	IR		ER	IR	
Fachapplika- tion ¹⁸	Kurzbeschreibung	Kostenart		werterhal- tend	wertver- mehrend		werterhal- tend	wertver- mehrend
Restliche Fachapplikati- onen (CHF < 50'000)	Einsatz von spezifischen Fachapplikationen als Ergänzung von Tribuna, JUGIS, ELBA sowie Schnittstellen und End- geräten.	Betrieb i.w.S.¹⁹ (wiederkehrend)	325'500			325'500		
		Weiterentwicklung, Bera- tung²⁰ (einmalig)	265'000			265'000		
Total pro Jahr einmalige Ausgaben					265'000		265'000	265'000
Total pro Jahr wiederkehrende Ausgaben					325'500		325'500	325'500
Gesamttotal pro Jahr					590'500		590'500	590'500
Kreditsumme exkl. Reserve (8% der einmaligen Ausgaben)								1'771'500
Bemerkungen²¹: -								

¹⁸ Applikation, Produkt / Dienstleistung oder Projekt / Vorhaben

¹⁹ Servicepreise sowie Ausgaben für Lizenzen, Geräte, Wartung

²⁰ Inkl. Projektkosten

²¹ Erläuterungen zu den aufgeführten Beträgen sowie Angaben zum Bezug zur geltenden ICT Strategie sowie zu Nutzen/Wirtschaftlichkeit

in CHF

in CHF			2024			2025			2026		
Erfolgsrechnung (ER) / Investitionsrechnung (IR)			ER	IR		ER	IR		ER	IR	
Fachapplika- tion ²²	Kurzbeschrieb	Kostenart		werterhal- tend	wertver- mehrend		werterhal- tend	wertver- mehrend		werterhal- tend	wertver- mehrend
ELBA	Die Fachapplikation ELBA wird als Vorsys- tem von ERP BE (SAP) eingesetzt.	Betrieb i.w.S. ²³ (wiederkehrend)	150'000			150'000			150'000		
		Weiterentwicklung, Bera- tung ²⁴ (einmalig)	40'000			40'000			40'000		
Total pro Jahr einmalige Ausgaben					40'000		40'000		40'000		
Total pro Jahr wiederkehrende Ausgaben					150'000		150'000		150'000		
Gesamttotal pro Jahr					190'000		190'000		190'000		
Kreditsumme exkl. Reserve (8% der einmaligen Ausgaben)											570'000
Bemerkungen ²⁵ : -											

²² Applikation, Produkt / Dienstleistung oder Projekt / Vorhaben

²³ Servicepreise sowie Ausgaben für Lizenzen, Geräte, Wartung

²⁴ Inkl. Projektkosten

²⁵ Erläuterungen zu den aufgeführten Beträgen sowie Angaben zum Bezug zur geltenden ICT Strategie sowie zu Nutzen/Wirtschaftlichkeit

in CHF

in CHF			2024			2025			2026		
Erfolgsrechnung (ER) / Investitionsrechnung (IR)			ER	IR		ER	IR		ER	IR	
Fachapplika- tion ²⁶	Kurzbeschrieb	Kostenart		werterhal- tend	wertver- mehrend		werterhal- tend	wertver- mehrend		werterhal- tend	wertver- mehrend
ICT-Reserve	Reserve für unvorherge- sehene Projekte, Auf- träge und Ausgaben	Betrieb i.w.S. ²⁷ (wiederkehrend)									
		Weiterentwicklung, Bera- tung ²⁸ (einmalig)	100'000			100'000			100'000		200'000
Total pro Jahr einmalige Ausgaben					100'000		100'000		300'000		
Total pro Jahr wiederkehrende Ausgaben											
Gesamttotal pro Jahr					100'000		100'000		300'000		
Kreditsumme exkl. Reserve (8% der einmaligen Ausgaben)											500'000
Bemerkungen ²⁹ : -											

²⁶ Applikation, Produkt / Dienstleistung oder Projekt / Vorhaben

²⁷ Servicepreise sowie Ausgaben für Lizenzen, Geräte, Wartung

²⁸ Inkl. Projektkosten

²⁹ Erläuterungen zu den aufgeführten Beträgen sowie Angaben zum Bezug zur geltenden ICT Strategie sowie zu Nutzen/Wirtschaftlichkeit

in CHF

in CHF			2024			2025			2026		
Erfolgsrechnung (ER) / Investitionsrechnung (IR)			ER	IR		ER	IR		ER	IR	
Fachapplika- tion ³⁰	Kurzbeschrieb	Kostenart		werterhal- tend	wertver- mehrend		werterhal- tend	wertver- mehrend		werterhal- tend	wertver- mehrend
Anwaltsprü- fungen	ICT-Unterstützung der Anwaltsprüfungen	Betrieb i.w.S. ³¹ (wiederkehrend)	105'000			105'000			105'000		
		Weiterentwicklung, Bera- tung ³² (einmalig)									
Total pro Jahr einmalige Ausgaben											
Total pro Jahr wiederkehrende Ausgaben					105'000	105'000			105'000		
Gesamttotal pro Jahr					105'000	105'000			105'000		
Kreditsumme exkl. Reserve (8% der einmaligen Ausgaben)											315'000
Bemerkungen ³³ : -											

³⁰ Applikation, Produkt / Dienstleistung oder Projekt / Vorhaben

³¹ Servicepreise sowie Ausgaben für Lizenzen, Geräte, Wartung

³² Inkl. Projektkosten

³³ Erläuterungen zu den aufgeführten Beträgen sowie Angaben zum Bezug zur geltenden ICT Strategie sowie zu Nutzen/Wirtschaftlichkeit

in CHF

in CHF			2024			2025			2026		
Erfolgsrechnung (ER) / Investitionsrechnung (IR)			ER	IR		ER	IR		ER	IR	
Projekt ³⁴	Kurzbeschrieb	Kostenart		werterhal- tend	wertver- mehrend		werterhal- tend	wertver- mehrend		werterhal- tend	wertver- mehrend
Restliche Pro- jekte (CHF < 50'000)	Durchführen von ICT- Projekten und Erweite- rungen; Erweiterung von Gebäudeverkabelung von Mietobjekten	Betrieb i.w.S. ³⁵ (wiederkehrend)									
		Weiterentwicklung, Bera- tung ³⁶ (einmalig)	70'000			70'000			70'000		
Total pro Jahr einmalige Ausgaben					70'000	70'000			70'000		
Total pro Jahr wiederkehrende Ausgaben											
Gesamttotal pro Jahr					70'000	70'000			70'000		
Kreditsumme exkl. Reserve (8% der einmaligen Ausgaben)											210'000
Bemerkungen ³⁷ : -											

³⁴ Applikation, Produkt / Dienstleistung oder Projekt / Vorhaben

³⁵ Servicepreise sowie Ausgaben für Lizenzen, Geräte, Wartung

³⁶ Inkl. Projektkosten

³⁷ Erläuterungen zu den aufgeführten Beträgen sowie Angaben zum Bezug zur geltenden ICT Strategie sowie zu Nutzen/Wirtschaftlichkeit

in CHF

in CHF			2024			2025			2026		
Erfolgsrechnung (ER) / Investitionsrechnung (IR)			ER	IR		ER	IR		ER	IR	
Fachapplika- tion ³⁸	Kurzbeschrieb	Kostenart		werterhal- tend	wertver- mehrend		werterhal- tend	wertver- mehrend		werterhal- tend	wertver- mehrend
JUGIS	JUGIS dient der Jugend- anwaltschaft als Ge- schäftsverwaltung.	Betrieb i.w.S. ³⁹ (wiederkehrend)	58'000			58'000			58'000		
		Weiterentwicklung, Bera- tung ⁴⁰ (einmalig)									
Total pro Jahr einmalige Ausgaben											
Total pro Jahr wiederkehrende Ausgaben					58'000	58'000			58'000		
Gesamttotal pro Jahr					58'000	58'000			58'000		
Kreditsumme exkl. Reserve (8% der einmaligen Ausgaben)											174'000
Bemerkungen ⁴¹ : -											

³⁸ Applikation, Produkt / Dienstleistung oder Projekt / Vorhaben

³⁹ Servicepreise sowie Ausgaben für Lizenzen, Geräte, Wartung

⁴⁰ Inkl. Projektkosten

⁴¹ Erläuterungen zu den aufgeführten Beträgen sowie Angaben zum Bezug zur geltenden ICT Strategie sowie zu Nutzen/Wirtschaftlichkeit

in CHF

in CHF			2024			2025		2026			
Erfolgsrechnung (ER) / Investitionsrechnung (IR)			ER	IR		ER	IR		ER	IR	
Fachapplika- tion ⁴²	Kurzbeschrieb	Kostenart		werterhal- tend	wertver- mehrend		werterhal- tend	wertver- mehrend		werterhal- tend	wertver- mehrend
ICT-Strategie	Umsetzung der (kanto- nalen) ICT-Strategie in der Justiz	Betrieb i.w.S. ⁴³ (wiederkehrend)									
		Weiterentwicklung, Bera- tung ⁴⁴ (einmalig)	50'000			50'000			50'000		
Total pro Jahr einmalige Ausgaben					50'000	50'000			50'000		
Total pro Jahr wiederkehrende Ausgaben											
Gesamttotal pro Jahr					50'000	50'000			50'000		
Kreditsumme exkl. Reserve (8% der einmaligen Ausgaben)											150'000
Bemerkungen ⁴⁵ : -											

⁴² Applikation, Produkt / Dienstleistung oder Projekt / Vorhaben

⁴³ Servicepreise sowie Ausgaben für Lizenzen, Geräte, Wartung

⁴⁴ Inkl. Projektkosten

⁴⁵ Erläuterungen zu den aufgeführten Beträgen sowie Angaben zum Bezug zur geltenden ICT Strategie sowie zu Nutzen/Wirtschaftlichkeit

13.2 Total Gerichtsbehörden und Staatsanwaltschaft (JUS)

KLER-Kreis 5200 (Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaft)

in CHF	2024	2025	2026
Total pro Jahr einmalige Ausgaben	3'321'000	2'927'000	2'749'000
<i>davon IR</i>			200'000
Total pro Jahr wiederkehrende Ausgaben	3'151'500	3'276'500	3'266'500
<i>davon IR</i>			
Gesamttotal pro Jahr	6'472'500	6'203'500	6'015'500
<i>davon IR</i>			200'000
Kreditsumme exkl. Reserve (8% der einmaligen Ausgaben)			18'691'500
Bemerkungen: -			